

Rund um Ulbersdorf

meine Bewertung:



Dauer:

4 Stunden

Entfernung:

17 Kilometer

Höhenunterschied:

445 Meter

empfohlene Karte:

Große Karte der
Sächsischen Schweiz


Wanderggebiet:

Sebnitztal



Beschreibung:

Sobald man über das Wandern in der Sächsischen Schweiz nachdenkt, landet man sofort in den beiden Nationalparkbereichen. Dass es aber auch außerhalb dieser Bereiche sehr schöne und meistens auch viel ruhigere Zonen gibt, ist den meisten Besuchern überhaupt nicht bewusst. Einer dieser Bereiche ist das Sebnitz- und das Schwarzbachtal. Dorthin führt diese Wanderung.

Als wir die Wanderung Schwarzbachtal – Ulbersdorf unternommen haben, ist uns in Ulbersdorf am Almenhof eine Landkarte aufgefallen, auf der ein Rundweg um Ulbersdorf eingezeichnet war. Da der Weg auch noch eine eigene Wanderwegmarkierung (blauer Punkt ) hat, mussten wir die Runde doch gleich mal unternehmen. Grundsätzlich kann man die Wanderung an allen möglichen Stellen beginnen, aber wir fanden den Grünstreifen zwischen dem Almenhof und dem Sportplatz ganz passend. Auf den ersten paar Metern überquert man die Landstraße zwischen Lohsdorf und Sebnitz und wandert dann leicht ansteigend auf dem Radweg (Alte Geleitstraße) in Richtung Krumhermsdorf. Nach ziemlich genau einem Kilometer biegt der blau markierte Wanderweg an einem netten Rastplatz nach links ab. Von der Kreuzung hat man einen sehr schönen Blick



über Ulbersdorf auf die Hintere Sächsische Schweiz und die andere Elbseite.

Die Wanderung hier oben ist sehr abwechslungsreich, da es mal über Felder, dann wieder durch ein kleines Waldstück geht und man gleich mehrmals sehr schöne Ausblicke in die wechselnde Landschaft hat. Der eindeutig zu findende Weg endet im Tal des Schwarzbachs an der Landstraße bei Lohsdorf. Die Landstraße muss nur überquert werden und auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich der Bahnhof der Schmalspurbahn. Zwischen dem

Bahnhofsgelände und dem Landgasthaus Schwarzbachtal (www.schwarzbachtal.de) startet der weiterhin blau markierte Wanderweg in das Schwarzbachtal hinein. Die ersten paar Meter verlaufen noch parallel zur Landstraße und dann geht es nach rechts in das wunderbar ruhige Tal hinein. Hier kann man immer wieder Teile der alten Schmalspurtrasse sehen bzw. an manchen Stellen wandert man sogar auf ihr. Insgesamt sind es 3 ½ erholsame Kilometer, bis man unter der Bahnlinie Bad Schandau – Sebnitz drunter her wandert. Gleich hinter der Bahnunterführung biegt der Rundweg nach links ab und läuft dann am Fuße des Bahndamms entlang. Die ersten paar hundert Meter erfolgen über eine Wiese und dann zwischen der Sebnitz und dem Bahndamm. Hier schlägt der Bach immer mal wieder einen Schlenker ein und macht einen kurzen Ausflug in die gegenüberliegende Wiese. Nach ½ Kilometer kreuzt man die grüne Wanderwegmarkierung, an der früher der Haltepunkt Mittelndorf gelegen hat. Dieser ist



leider wegrationalisiert worden. Ab hier wird die Sebnitz immer mal wieder auf den neuen, stabilen Brücken überquert und der Wanderweg macht so einige Schlenker den Hang hinauf und wieder herunter. Der Weg durch das Sebnitztal ist sehr abwechslungsreich und es macht immer wieder Spaß, einen Blick aus unterschiedlichen Perspektiven auf den Bach zu werfen. Dabei passiert man auch unterschiedliche Brücken der Bahnstrecke und kann die Mundlöcher von zwei Tunneln entdecken. Der Weg endet gleich neben dem Bahnhof von Ulbersdorf. Hier muss man ½ Kilometer auf der Fahrstraße aufwärts in Richtung Ulbersdorf wandern. Das ist auf dieser Straße nicht besonders unangenehm, da



hier nur relativ wenige Autos entlang fahren.



Ganz kurz vor dem Ortseingangsschild biegt der blau markierte Wanderweg nach rechts ab. Er passiert ein paar Gartenhütten und es geht mit einem kleinen links-rechts Schlenker bis hinunter zur Fahrstraße zwischen Ulbersdorf und Sebnitz. Diese Landstraße ist nicht gerade ein Wanderparadies und zum Glück muss man auf ihr nur 30 Meter nach rechts wandern. Hier empfiehlt sich der Weg hinter der gegenüberliegenden Leitplanke. Das sieht nicht elegant aus, aber dafür ist man dort sicher aufgehoben. Noch vor dem Sebnitzbach verlässt der markierte Rundweg die Straße und es geht nach links am Wasser entlang. Der markierte Wanderweg verlässt den Bach bald und man steigt auf einem unauffälligen Waldweg bergan. Der gut markierte Wanderweg führt in einem Bogen um eine große Wiese im Norden von Ulbersdorf. Von dort hat man noch einmal einen netten Ausblick



hier nur relativ wenige Autos entlang fahren.



Ganz kurz vor dem Ortseingangsschild biegt der blau markierte Wanderweg nach rechts ab. Er passiert ein paar Gartenhütten und es geht mit einem kleinen links-rechts Schlenker bis hinunter zur Fahrstraße zwischen Ulbersdorf und Sebnitz. Diese Landstraße ist nicht gerade ein Wanderparadies und zum Glück muss man auf ihr nur 30 Meter nach rechts wandern. Hier empfiehlt sich der Weg hinter der gegenüberliegenden Leitplanke. Das sieht nicht elegant aus, aber dafür ist man dort sicher aufgehoben. Noch vor dem Sebnitzbach verlässt der markierte Rundweg die Straße und es geht nach links am Wasser entlang. Der markierte Wanderweg verlässt den Bach bald und man steigt auf einem unauffälligen Waldweg bergan. Der gut markierte Wanderweg führt in einem Bogen um eine große Wiese im Norden von Ulbersdorf. Von dort hat man noch einmal einen netten Ausblick



Der gut markierte Wanderweg führt in einem Bogen um eine große Wiese im Norden von Ulbersdorf. Von dort hat man noch einmal einen netten Ausblick

über Ulbersdorf hinweg und trotzdem trifft man hier wirklich nur ganz selten andere Mitmenschen an. Auf dem Bogen kann man gleich zwei unterschiedliche Teiche entdecken. Als erstes passiert man einen größeren Teich, der ein kleines bisschen oberhalb des Wegs auf der rechten Wegseite liegt. Der Teich ist sehr gut gepflegt und wird anscheinend sogar als Schwimmteich benutzt. Zumindest



ist eine Leiter in den Teich zu sehen. Den zweiten Teich erreicht man zwei Kilometer später. Es ist der kleinere [Fröschelteich](#), neben einer prächtigen Eiche. Der Rundweg erreicht wieder den Fahrradweg zwischen Ulbersdorf und Krumhermsdorf, auf dem es hinunter bis zum Ausgangspunkt zurück geht. Dieser Rundweg ist wirklich nichts Spektakuläres, aber eine wunderbar erholsame Wanderung, die man zu jeder Jahreszeit und vollkommen unabhängig von den Besuchermassen in der Sächsischen Schweiz unternehmen kann. Besonders schön an der Runde sind die Abschnitte durch das Schwarzbach- und das Sebnitztal.



www.wandern-saechsische.de

Details zur Wanderung „Rund um Ulbersdorf“

Kurzbeschreibung:

Die Wanderung startet in Ulbersdorf und führt von dort nach Lohsdorf und durch das Schwarzbachtal in das Sebnitztal. Ab dem Ulbersdorfer Bahnhof geht es in einem Bogen östlich um Ulbersdorf herum bis zur Alten Geleitstraße.

Streckenbeschreibung in Stichpunkten

Ulbersdorf - Alte Geleitstraße - blauer Punkt - Lohsdorf - Bahnhof Schmalspurbahn - Schwarzbachtal - Sebnitz - Sebnitztalweg - Bahnhof Ulbersdorf - Ziegenrücken - Alte Geleitstraße - Ulbersdorf

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	Wandergebiet:	Hochwassergefahr:
4 Stunden	17 Kilometer	Sebnitztal	Wanderstrecke bei Hochwasser unpassierbar

Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz:	GPS Koordinaten:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken	Ulbersdorf Sportplatz	50.9660340 14.2047184

Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):

Aus Bad Schandau kommend vor der Elbebrücke nach rechts in die Richtung Hohnstein. Die Straße führt durch den Tiefen Grund und gleich hinter der Grundmühle biegt nach rechts eine kleinere Straße in Richtung Waitzdorf, Goßdorf und Lohsdorf ab. Man folgt der Ausschilderung Lohsdorf und in Lohsdorf geht es nach rechts in Richtung Sebnitz weiter. Nach 1,5 Kilometern wird Ulbersdorf erreicht und der Parkplatz befindet sich zwischen dem Almenhof und dem Sportplatz.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfernung:
17 Minuten	15 Kilometer

Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):

In Pirna über die neue Elbebrücke (Sachsenbrücke). An der ersten Ausfahrt auf die S167 nach links. Ausgeschildert ist die Bastei. An der abknickenden Vorfahrtsstraße schräg nach links/geradeaus auf die S164 den Berg hoch. Nach 1,1 Kilometern links auf die Lohmener Straße in Richtung Lohmen. Hinter Lohmen weiter auf der S165 in Richtung Bastei und dann weiter nach Rathewalde. Hinter Rathewalde kommt man zu der seltsamen Kreuzung am Hockstein. Es geht weiter die alte Rennstrecke runter und wieder hoch nach Hohnstein. In Hohnstein an der abknickenden Vorfahrtstraße nach

links und weiter nach Ehrenberg, Lohsdorf und Ulbersdorf. In Ulbersdorf befindet sich der Parkplatz zwischen dem Almenhof und dem Sportplatz.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung): 30 Minuten	Ungefähre Entfernung: 30 Kilometer
öffentlicher Nahverkehr: Bus	Haltestelle: Ulbersdorf Almenhof

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
445 Meter					
Maximale Höhe:					
378 Meter					
Minimale Höhe:					
172 Meter					
normaler Auf- /Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	<u>empfohlene Karte:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Große Karte der Sächsischen Schweiz
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 30.000
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
eigene Markierung	ISBN:	978-3-910181-09-0
	Auflage:	15. Auflage 2014

<u>Landschaft:</u>						
Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:		Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:						

<u>Pausenmöglichkeiten</u>	
Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Am Anfang/Ende der Wanderung befindet sich der Almenhof in Ulbersdorf.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

Hundeggeeignet

Ja

Kinderggeeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de